

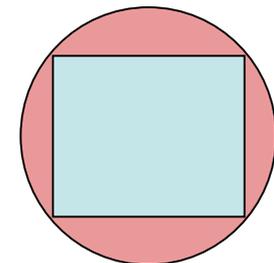
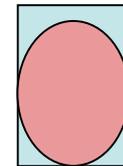
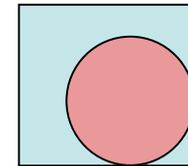
Soziale Arbeit am Limit - Über konzeptionelle Begrenzungen einer Profession

Prof. Dr. phil. habil. Carmen Kaminsky
FH Köln

1. Berufskongress des DBSH, 14.11.2008

Soziale Arbeit am Limit?

- an Grenzen stossen
(in der konkreten Praxis)
- begrenzt werden
(politisch, ökonomisch und institutionell)
- **Grenzen ziehen**
(durch **Selbstaufklärung der Profession**)



Strukturen konkreter Deprofessionalisierung

- Aufgaben, die in die Zuständigkeit der Sozialen Arbeit gehören, werden anderen Berufsgruppen übertragen
- Tätigkeit wird nicht im Sinne der Sozialen Arbeit ausgeführt
- Aufgabenstellungen entsprechen nach Inhalt und/oder Zielsetzung nicht der Sozialen Arbeit

Kritik braucht einen Maßstab

- Wer Einschränkungen und andere Veränderungen auf dem Tätigkeitsgebiet der Sozialen Arbeit kritisieren will, muss ein klares allgemein akzeptierbares Verständnis davon haben, was Soziale Arbeit ist.
- Das allgemein akzeptierbare Verständnis Sozialer Arbeit ist das Kriterium bzw. der Maßstab, mit dem festgestellt werden kann, ob Veränderungen neutral, begrüßenswert oder kritikwürdig sind.

Ein deskriptives Verständnis der Sozialen Arbeit ist unzureichend

- Ein rein deskriptives Verständnis der Sozialen Arbeit ist als Kriterium für die Beurteilung von Veränderungen nicht geeignet.
- Die Beschreibung der Herkunft (Geschichte) und des gegenwärtigen Spektrums Sozialer Arbeit kann Veränderungen lediglich als solche ausweisen.
- Für die Beurteilung der Veränderungen bedarf es eines normativ-ethischen Verständnisses der Sozialen Arbeit.

Anforderungen an eine gehaltvolle Konzeption Sozialer Arbeit

- Begründung Sozialer Arbeit in allgemeinen Weltanschauungen (Gegenstand der SA)
- Bindung der Zielsetzungen Sozialer Arbeit an allgemeine Wertvorstellungen (letzte Ziele und oberste Werte der SA)
- Ausweis des moralischen Standpunktes im Handlungsvollzug (oberste Prinzipien der SA)
- Kompatibilität mit sämtlichen Arbeitsfeldern und Tätigkeiten, die unstrittig der Sozialen Arbeit zugerechnet werden. (empirische Passung)

Wie weit reicht Soziale Arbeit?

- So lange die Soziale Arbeit ihre *Reichweite* nicht verständlich machen kann, bleibt sie externen Begrenzungen ausgesetzt.
- Auf allen Ebenen Sozialer Arbeit - d.h. im Abstrakten und im Konkreten - ist deshalb eine klare Bestimmung der Reichweite professionellen sozialberuflichen Handelns nötig.

Wie und durch wen lassen sich die Grenzen Sozialer Arbeit bestimmen?



Was kennzeichnet den Zuständigkeitsbereich professioneller Sozialer Arbeit?

WER kann WAS tun?

- Wissenschaft: Konzeption, Begründung
- Verband: Transfer, Publikation
- Praxis: Identifikation, Umsetzung

Was (wissenschaftlich) geklärt werden muss ...

Wofür ist
Soziale
Arbeit
zuständig?

Was?

Welche Ziele
verfolgt
Soziale
Arbeit?

Woraufhin?

Welche
Handlungs-
weisen
charakte-
risieren die
Soziale
Arbeit?

Wie?

Was ?

Gegenstand der Sozialen Arbeit

Prof. Dr. Carmen Kaminsky

Die “*soziale Problemlage*” als Gegenstand der Sozialen Arbeit?

- Mit dem Hinweis auf “die soziale Problemlage” ist der Gegenstandsbereich Sozialer Arbeit unterbestimmt.
- Es bedarf einer inhaltlich gehaltvollen (!) Charakterisierung der spezifischen sozialen Problemlage, für die Soziale Arbeit zuständig ist.
- Die Spezifikation muss auf allgemeinen, überzeitlichen und überörtlichen Vorstellungen basieren.

Ausgangspunkt: der Mensch

- leiblich
- seelisch
- **sozial**



Existenzweise des
Menschen ...

Individuum und Gesellschaft

- Gesellschaften können die existenzielle Bedrohung ihrer Mitglieder nicht hinnehmen ...
 - (a) aus pragmatischen Gründen
 - (b) aus moralischen Gründen

Wann ist die soziale Existenz von Personen gefährdet?

Risiko der Einschränkung oder des Verlusts von

- Selbstständigkeit
- Teilhabe
- Grundsicherheit

Gegenstand der Sozialen Arbeit

- Der Gegenstand der Sozialen Arbeit sind *soziale Problemlagen* von Personen.
- Soziale Problemlagen sind Lebenslagen, in denen die *soziale Existenz von Personen gefährdet* ist.
- Die soziale Existenz von Personen ist gefährdet, wenn die Selbstständigkeit, Teilhabe oder materielle Grundsicherheit nicht sicher gestellt ist.

Woraufhin?

Ziele Sozialer Arbeit

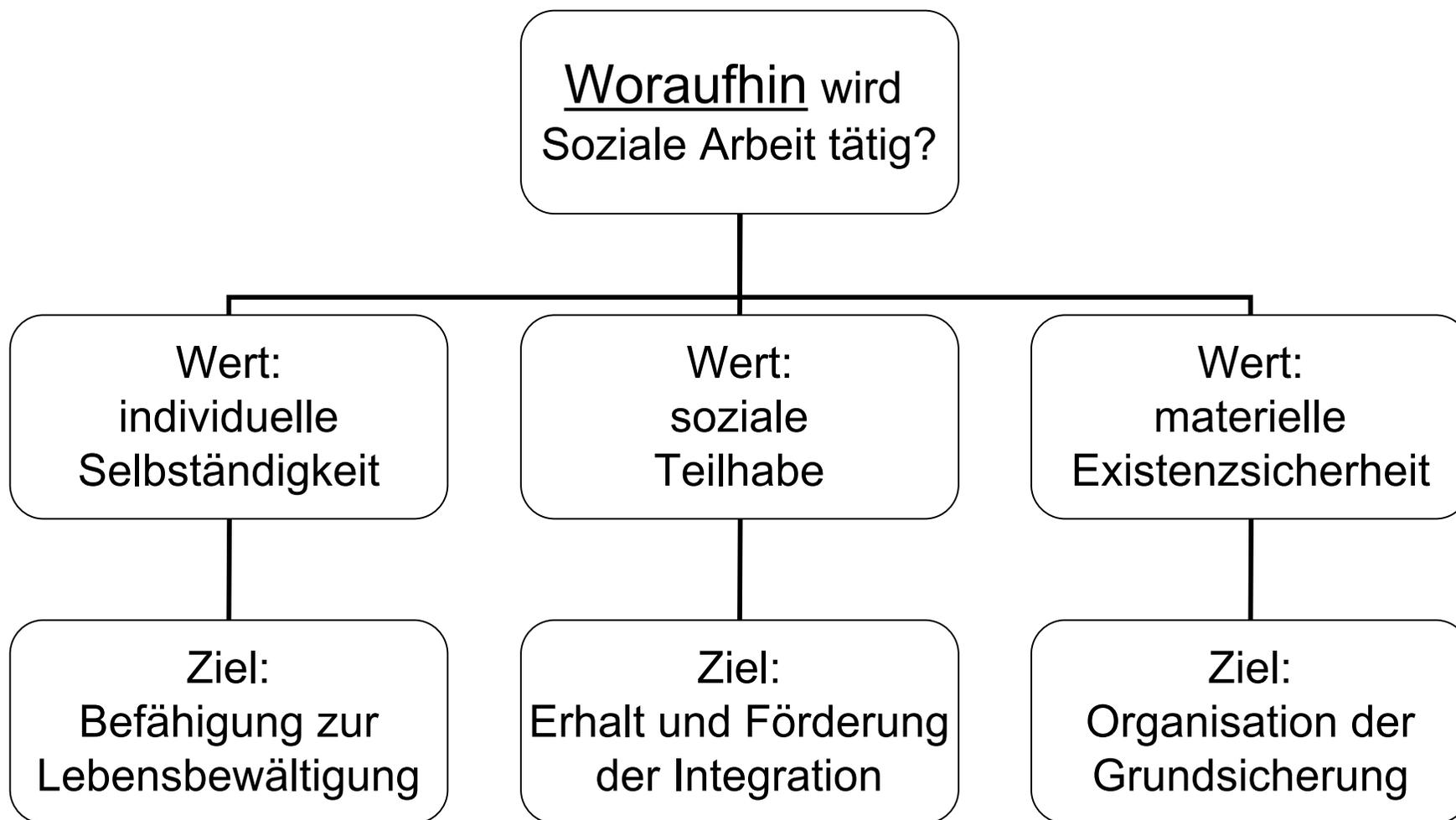
Prof. Dr. Carmen Kaminsky

Wann ist die soziale Existenz einer Person sicher?

- Selbstständigkeit
- Teilhabe
- Existenzsicherheit

höchste Werte
der Sozialen Arbeit

Die Orientierung der professionellen Sozialen Arbeit



Werte und Ziele der Sozialen Arbeit

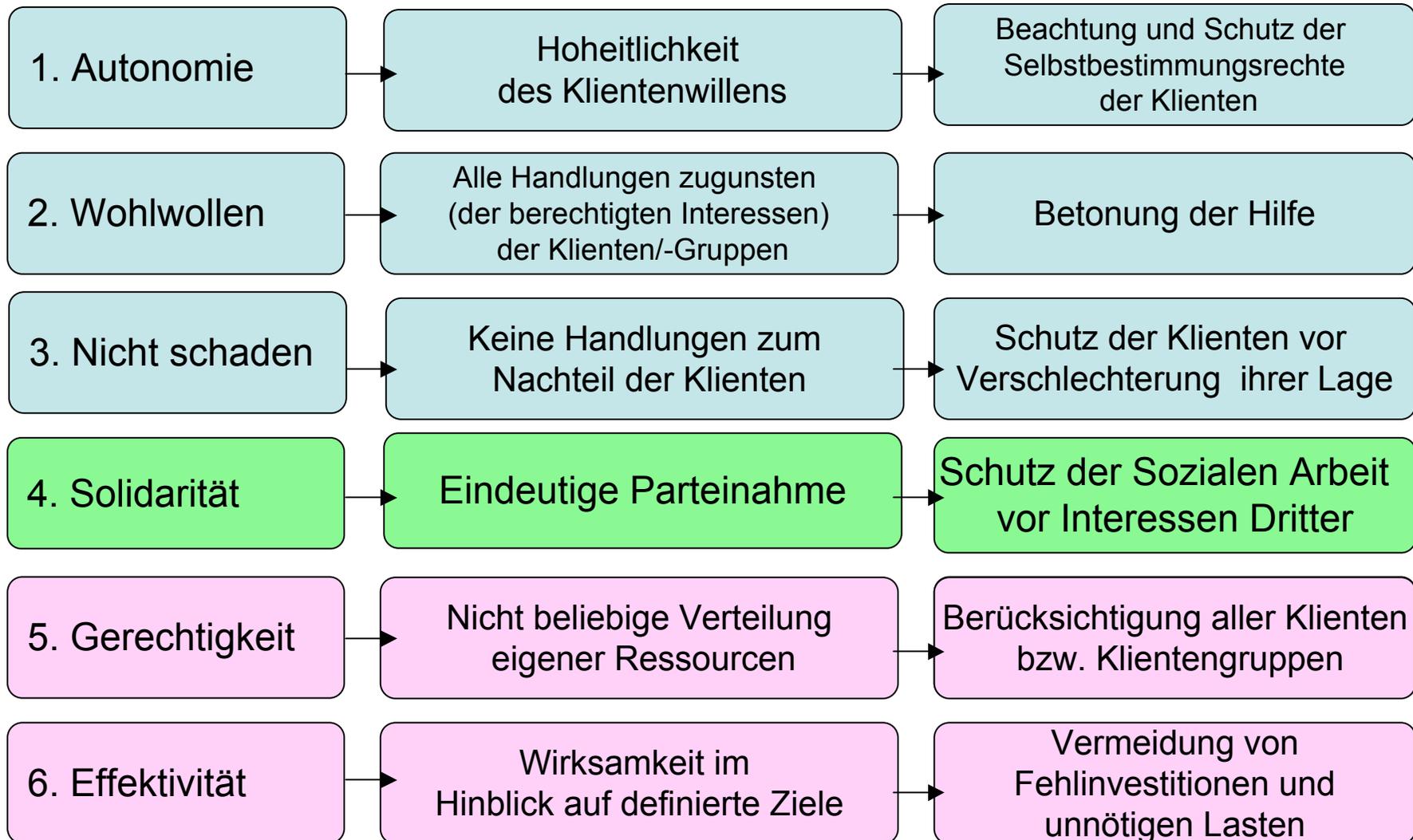
- Die obersten Werte Sozialer Arbeit sind zugleich allgemeine Werte.
- Die höchsten Ziele Sozialer Arbeit korrespondieren mit ihren höchsten Werten.
- Sämtliche Tätigkeiten der Sozialen Arbeit müssen im Dienste ihrer höchsten Ziele und obersten Werte stehen.

Wie?

Handlungsleitender Standpunkt

Prof. Dr. Carmen Kaminsky

Oberste Prinzipien der Sozialen Arbeit



zusammen gefasst ...

Soziale Arbeit als Profession

- Die Soziale Arbeit als Profession ist in der sozialen Existenz des Menschen fundiert.
- Sie erhält ihre Legitimität (Begründung) durch das gesamtgesellschaftliche pragmatische und moralische Interesse an der unbedrohten sozialen Existenz jedes Einzelnen.
- Ihre spezielle Zuständigkeit (Aufgaben und Ziele) korrespondiert mit der gesamtgesellschaftlichen Werthaftigkeit des individuell gelingenden Lebensvollzugs.
- Der Zuständigkeitsbereich der Sozialen Arbeit ist gegenüber der Wohlfahrtstaatlichkeit autonom. (Die Aufgaben und Ziele der Profession bestehen unabhängig vom staatlichen Auftrag!)

...und was kann man mit all dem anfangen?

Die Konzeption der Profession bietet Orientierung für ...

- Identifikation und Selbstreflexion
- Konkretisierungen
- Revisionen
- Selbstdarstellungen

... auf allen Ebenen professionellen Handelns.

EndE

... oder der **Anfang** eines
neuen **Selbstverständnisses?**

Leitfrage bereichsethischer Diskurse:

Wie müssen und wie dürfen wir unsere Normen verändern, wenn wir unsere höchsten Werte und Prinzipien nicht gefährden wollen?